Erste Stauchitzer Zeitung

28. Jahrgang Nummer 9 30. September 2026

mit Amtsblatt

Informationsblatt der Gemeinde Stauchitz mit den Ortsteilen Bloßwitz, Dobernitz, Dösitz, Gleina, Groptitz, Grubnitz, Hahnefeld, Ibanitz, Kalbitz, Panitz, Plotitz, Pöhsig, Prositz, Ragewitz, Seerhausen, Staucha, Stauchitz, Steudten, Stösitz, Treben, Wilschwitz



Bürgerservice

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Staucha

Dienstag: 8:00 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 8:00 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 16:00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde

dienstags 13:00 bis 18:00 Uhr nur mit Terminabsprache

Bankverbindung

Sparkasse Meißen, IBAN: DE41 8505 5000 3076 0004 88
BIC: SOLADES1MEI

weitere Telefonnummern

Grundschule Ragewitz	035268 872-30
Hort Ragewitz	035268 872-35
Oberschule Stauchitz	035268 872-70
Kindertagesstätte Stauchitz	035268 872-25
Kindertagesstätte Staucha	035268 872-20

Entsorgungstermine

Oktober 2026

Restabfall: 12. und 26.10.2026
Bioabfall: 06., 13., 20. und 27.10.2026
Blaue Tonne: 16.10.2026
Gelbe Tonne: 09. und 23.10.2026

Schadstoffsammlung:
Groptitz, Weidaer Straße 2 – Wertstoffhof
Sa., 24.10.2026 – 08:00 bis 12:00 Uhr

Impressum: Erste Stauchitzer Zeitung mit Amtsblatt
Amtsblatt der Gemeinde Stauchitz
Herausgeber: Gemeindeverwaltung Stauchitz, Bürgermeister Dirk Zschoke, Thomas-Müntzer-Platz 2, 01594 Stauchitz OT Staucha, Telefon: 035268 8720, E-Mail: gemeinde@stauchitz.de **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Bürgermeister bzw. seine Vertreter oder Leiter anderer Behörden **Erste Stauchitzer Zeitung, Herausgeber:** Gemeindeverwaltung Stauchitz, Bürgermeister Dirk Zschoke, Verantwortlich für die Informationen aus der Verwaltung: Bürgermeister, Leiter der Verwaltungsbereiche bzw. anderer kommunaler Behörden und Verbände
Verantwortlich für die Informationen aus dem Ortsgeschehen: die Vereinsvorsitzenden und Einreicher der Beiträge. **Redaktion:** (v.i.S.d.P.) Grit Pötzsch, Telefon: 035268-872 88, E-Mail: gemeinde@stauchitz.de **Anzahl der Exemplare/Auflagen:** 1600. Ein Anspruch auf Veröffentlichung von Informationen aus dem Ortsgeschehen gibt es nicht.
Herstellung, Anzeigen und Vertrieb: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für kommunale und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Hannes Riedel, Geschäftsführer, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Internet: www.riedel-verlag.de Die Zeitung wird kostenfrei vom Verlag am Erscheinungstag an den bekanntgegebenen Mitnahmestellen zur Entnahme bereitgestellt. Sie kann über den Verlag auch kostenfrei digital als E-Paper gelesen werden (www.riedel-verlag.de).
Erscheinungsweise: monatlich. Für die Anzeigen gelten die Mediadaten 2026.

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko" zertifiziert nach GoldStandard geleistet.
Mehr Informationen finden Sie hier: www.klima-druck.de/bilanz/?id=26227011

Die nächste Erste Stauchitzer Zeitung mit Amtsblatt erscheint am 30.10.2026
Redaktionsschluss ist der 20.10.2026

Ansprechpartner im Gemeindeamt

Gemeindeverwaltung Stauchitz, Sitz Staucha

Zentrale	(035268)	872-0
Bürgermeister, Herr Zschoke		872-10
Sekretariat, Frau Doant		872-10
Amtsleiter Bau- und Ordnungsverwaltung, Herr Schilling		872-44
Ordnungsamt, Frau Lippmann		872-45
Bauamt, Frau Thiere		872-46
Kämmerei, Frau Dittmann		872-55
Steuern und Abgaben, Frau Weihe		872-11
Buchhaltung, Frau Weber		872-12
Kita, Lohn- und Gehalt, Abwasser, Frau Woschny		872-24
Öffentlichkeitsarbeit, Vermietungen, Frau Pötzsch		872-88
Pass- und Meldestelle, Gewerbeamt, Wahlamt, Frau Haser		872-41
Bauhof, Herr Pfeifer		872-0
Fax		872-9910
Internet		www.stauchitz.de

Im Notfall - 112

Immer an die 5 W-Fragen denken!
Wo ist es passiert?
Wer ruft an?
Was ist passiert?
Wie viele Betroffene?
Warten auf Rückfragen...



Aus Kita, Hort und Schule

Oberschule Stauchitz

Gute Taten, starke Ideen und ein Blick in die Zukunft: Start der Zukunftswerkstatt an der OS Anne Frank

Ein Obstsalat mit Kindergartenkindern, nette Botschaften für Mitarbeitende, nachhaltige Feueranzünder und eine Foto-Challenge durch Stauchitz – der Auftakt der Zukunftswerkstatt an der Oberschule Anne Frank hatte es in sich. Für die Klasse 7.1 hieß es: Ärmel hochkrempeln, genau hinschauen und eigene Ideen für eine bessere Zukunft entwickeln.

Mit einer „Gute-Taten-Aktion" startete die Klasse 7.1 in ihre Zukunftswerkstatt. Dabei wurde nicht lange über Nachhaltigkeit und gesellschaftliches Engagement gesprochen – sondern einfach losgelegt. Die Schülerinnen und Schüler fertigten nachhaltige Feueranzünder und schrieben freundliche Botschaften für das schulische Personal. Gleichzeitig wurde in der Kita „Tierhäuschen" gemeinsam mit der Spatzengruppe Obstsalat zubereitet und anschließend Erzähltheater-Geschichten vorgetragen. Auch auf dem eigenen Schulgelände krempelten die Jugendlichen die Ärmel hoch: Die Oberstrecke und die Hochbeete erhielten eine Auffrischung und wurden wieder auf Vordermann gebracht. So wurde den Schülern schnell klar: Schon kleine Taten können etwas bewirken.

Im zweiten Teil der Zukunftswerkstatt waren dann Entdeckerinnen und Entdecker gefragt. Bei einer Foto-Challenge durch Stauchitz gingen die Jugendlichen der Frage nach: Welche der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung werden in unserem Ort eigentlich schon umgesetzt? Mit geschärftem Blick machten sich die Gruppen auf die Suche nach Beispielen für soziales Engagement, Umweltbewusstsein und ein gutes Zusammenleben.



Eine weitere Station führte die Klasse nach Riesa in den Mitmachgarten LebNatEne. Dort stand das unmittelbare Erleben der Natur im Mittelpunkt. Die Schülerinnen und Schüler konnten ausprobieren, entdecken und bei verschiedenen Aufgaben selbst aktiv werden.



Den Abschluss des Auftakts bildete schließlich die Vorstellung und Wahl eigener Projektideen. Was möchten wir verändern? Wo können wir selbst aktiv werden? Welches Problem wollen wir anpacken?

Aus vielen Ideen werden nun konkrete Vorhaben. Im kommenden Vierteljahr wird die Klasse 7.1 jeden Freitag im Rahmen der Zukunftswerkstatt an ihren eigenen Projekten arbeiten und Schritt für Schritt versuchen, aus Gedanken echte Veränderungen entstehen zu lassen.

Der Auftakt hat gezeigt: Zukunft ist kein Thema, das nur in Büchern oder im Unterricht behandelt wird. Zukunft beginnt dort, wo junge Menschen anfangen, Fragen zu stellen, Ideen zu entwickeln – und einfach loszulegen.





„Jeder Anfang ist ein kleines Abenteuer.“

Mit diesem Gedanken starteten unsere neuen Fünftklässler an der Oberschule Anne Frank in Stauchitz in ihren neuen Lebensabschnitt. Zwei neue Klassen, viele neue Gesichter, ein neues Schulgebäude und jede Menge Eindrücke – da gab es in der ersten Woche einiges zu entdecken!
Unter dem Motto „Ankommen, Wohlfühlen und Technik kennenlernen“ standen zunächst das gegenseitige Beschnuppern und das Zusammenwachsen als Klasse im Mittelpunkt. Bei verschiedenen Spielen und Teamaktionen entstanden erste Kontakte, es wurde viel gelacht und gemeinsam so manche kleine Herausforderung gemeistert.
Natürlich durfte auch der iPad-Führerschein nicht fehlen. Schritt für Schritt wurden wichtige Grundlagen ausprobiert und die Kinder machten sich mit ihrem neuen digitalen Begleiter vertraut.
Bei einer Schulhausrallye erkundeten die Fünftklässler in kleinen Gruppen das Schulgebäude und entdeckten dabei wichtige Räume und Anlaufstellen. Auch der Schulklub stellte seine Angebote vor und zeigte, was es über den Unterricht hinaus an unserer Schule zu entdecken gibt.
Ein besonderes Highlight war das Treffen mit den Patenklassen aus Klassenstufe 6. Beim Speed-Dating kamen die Schülerinnen und Schüler miteinander ins Gespräch. Für das anschließende Patenfrühstück hatten die Sechstklässler liebevoll alles vorbereitet – eine schöne Geste zum Start an der neuen Schule.
So liegt eine abwechslungsreiche erste Woche hinter unseren neuen Fünftklässlern. Sie haben entdeckt, ausprobiert, gelacht und vor allem eines getan: Sie sind angekommen.
Wir wünschen unseren beiden neuen fünften Klassen viel Freude, Mut für Neues und viele schöne gemeinsame Erlebnisse auf ihrem Weg durch die Oberschule Anne Frank!
Herzlich willkommen!

C. Ogkler









Kita „Zwergenberg“ in Staucha

Altpapier sammeln und Gutes tun

Ein Jahr lang stand der Papiercontainer gegenüber vom Spielplatz unserer Kita. Er wurde fleißig zum Sammeln von Altpapier genutzt. Insgesamt kamen 3,8 Tonnen Material zusammen. Der Erlös von 209 Euro kommt unserer Kindertagesstätte zugute. Ein herzliches Dankeschön an alle, die ihr Altpapier gesammelt und damit unsere Kita unterstützt haben! Leider mussten wir bei der Leerung auch feststellen, dass sich neben dem Altpapier einiges an Unrat und nicht geeignetem Material in dem Container befand. Das erschwert die Verwertung und das Schreddern und kann im schlimmsten Fall dazu führen, dass das gesammelte Papier nicht mehr vollständig recycelt werden kann.
Deshalb unsere Bitte: Achten Sie darauf, wirklich nur geeignetes Altpapier in die Papiercontainer zu geben.

Nicht in den Papiercontainer gehören zum Beispiel:
Pappe, Ordner, Aktendullis, Plastikhefter, Basteleien mit Holz, Bücher mit Textilband, Bücher mit starkem Pappband (diese bitte vor dem Einwurf entfernen).

Wir freuen uns stattdessen weiterhin über: Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte, Kataloge, Schreibpapier und sauberes Verpackungspapier. Wenn wir alle darauf achten, die Container ausschließlich mit geeignetem Altpapier zu befüllen, können wir auch weiterhin einen guten Erlös erzielen und damit unseren Kindern eine Freude bereiten. Der geleerte Behälter steht inzwischen wieder an seinem Platz. Vielen Dank für Ihre Mithilfe und für 3,8 Tonnen gesammeltes Altpapier! Außerdem bedanken wir uns natürlich recht herzlich bei der Firma Kynast GmbH aus Riesa, die den Container kostenfrei zur Verfügung stellt, den Transport übernimmt und trotz des teils ungeeigneten Materials die volle Summe ausgezahlt hat.

Der Elternrat der Kita Staucha





Hort Ragewitz

Sommerferien im Hort

Wir starteten bei schönstem Sommerwetter mit einem sportlichen Programm. Die Kinder konnten sich beim Tischtennis, bei Mannschaftsspielen und bei sportlichen Parcours so richtig auspowern.

1. Ferienwoche: „Sport“
2. Ferienwoche „Freundschaft“
3. Ferienwoche „Riesa“
4. Ferienwoche „Wasser“
5. Ferienwoche „Entdeckertour“
6. Ferienwoche „Wald“

Das Highlight der Woche war unser Ausflug nach Dresden ins Dynamo-Stadion. Bei einer Führung erhielten wir spannende Einblicke hinter die Kulissen. Cool fanden alle die Spielerkabine, den K-Block und die Pressetribüne mit dem grandiosen Ausblick über das gesamte Stadion.



Pressetribüne

Unter dem Motto „Warum Freundschaft so wichtig ist“ beschäftigten wir uns in der zweiten Woche mit diesem wichtigen Thema.
In der dritten Ferienwoche erfuhren wir, wie Riesa zu seinem Namen kam. Bei einer Führung mit dem „Riesaer Riesen“ erhielten wir interessante Informationen über die Geschichte der Stadt. Zum Abschluss der Woche kochten wir gemeinsam ein leckeres Mittagessen – natürlich mit Riesaer Nudeln.



Führung mit dem Riesaer Riesen

Auch das Wetter in der vierten Ferienwoche meinte es gut mit uns, so konnten wir spannende Experimente mit Wasser durchführen, uns bei Wasserspielen mit Spritzpistolen austoben und einen schönen Tag im Weidaer Freibad verbringen.

In unserer Entdeckertour-Woche erkundeten wir den Wald mit Lupen, besuchten den Bauernhof Kittler, die Oelsitzer Mühle, die Feuerwehr in Grubnitz und wir fuhren mit den Fahrrädern in den Hort nach Hof. Unsere erlebnisreichen Ferien ließen wir mit einer Waldwoche ausklingen. Im nahegelegenen Wald suchten wir Stöcke und bauten daraus unsere eigenen Buden. Durch die abwechslungsreichen Angebote, vergingen unsere Sommerferien wie im Flug und erholt starteten wir ins neue Schuljahr 2026/27.

Hort Ragewitz und das Erzieherteam



Gemeinsames Kochen



Frau Kramm, die Bürgermeisterin, freute sich über unseren Besuch. Als Überraschung spendierte sie allen ein Eis.



Ausflug ins Weidaer Freibad



Besuch der Feuerwehr in Grubnitz

Klassentreffen

Wir möchten uns bei den Teilnehmern des Klassentreffens vom 04.09.2026 herzlich für die Spende bedanken. Wir freuen uns sehr über neue Spiele sowie neue Bälle und Seile.

Das Team vom Hort Ragewitz

Feuerwehr Stauchitz

Neue Feuerwehr-T-Shirts als Zeichen der Wertschätzung

Am 18. August 2026 erhielten die Kameraden der Ortsfeuerwehr Stauchitz neue Feuerwehr-T-Shirts. Die Übergabe erfolgte durch den ortsansässigen Steve Krasselt im Namen der Kempa/Uhlsport GmbH.

Mit den neuen Shirts verfügt die Feuerwehr nun über eine einheitliche und hochwertige Bekleidung, die bei Diensten und öffentlichen Veranstaltungen getragen werden kann. Gleichzeitig ist die Unterstützung ein sichtbares Zeichen der Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement der Feuerwehrangehörigen.

Ein besonderer Dank gilt Dachdeckermeister Jan Funk aus Liebschützberg, der die Kosten für den T-Shirt-Druck übernommen und damit maßgeblich zur Umsetzung des Projekts beigetragen hat. Ebenso dankt die Ortsfeuerwehr Steve Krasselt, der den Kontakt zur Kempa/Uhlsport GmbH hergestellt und die Übergabe organisiert hat. Die professionelle Gestaltung und Ausführung des Drucks übernahm L Kreativ aus Riesa.

Die Kameraden freuen sich sehr über die neuen T-Shirts und bedanken sich herzlich bei allen Beteiligten für die Unterstützung und die damit verbundene Wertschätzung ihrer ehrenamtlichen Arbeit.

Rico Zimmerling



Vereine

30 Jahre Plotitzer Dorfclub e.V. – ein Dorffest, wie es früher war

Am 4. und 5. September feierte der Plotitzer Dorfclub e.V. sein 30-jähriges Bestehen mit einem ganz besonderen Dorffest in Stösitz. Unter dem Motto „Ein Dorffest, wie es früher war" sollte an diesem Wochenende nicht nur gefeiert, sondern auch gemeinsam zurückgeblickt, gelacht, getanzt und an viele schöne Jahre Dorfclubgeschichte erinnert werden. Den Auftakt bildete am Freitagabend der Festabend zum 30-jährigen Jubiläum. Geplant hatten wir mit rund 200 Gästen – am Ende konnten wir uns über weit mehr als 200 Besucher freuen, die gemeinsam mit uns im Festzelt feierten. Ein ganz besonderer Moment des Abends war der Rückblick von Jürgen Jahnke auf die ersten 15 Jahre des Dorfclubs. Mit vielen alten Bildern, persönlichen Erinnerungen und kleinen Geschichten ließ er die Anfangszeit noch einmal lebendig werden. Für viele Gäste war es eine schöne Reise in die Vergangenheit – für andere wiederum eine Gelegenheit, Geschichten zu hören, die sie bisher vielleicht noch gar nicht kannten. Im Anschluss sorgten Mitglieder des Dorfclubs und weitere Mitwirkende mit einem bunten und vor allem sehr lustigen Programm für beste Unterhaltung. Auch unser neues Lied „30 Jahre Plotitzer Dorfclub" durfte natürlich nicht fehlen. Gemeinsam dazu zu tanzen, war für viele von uns ein ganz besonderer Moment. Für das leibliche Wohl und die Getränke war ebenfalls bestens gesorgt. Ein großes Dankeschön geht an die Abiturienten der 12. Klasse des Städtischen Gymnasiums Riesa, die am Freitagabend die Bar übernommen haben. Sie sorgten nicht nur zuverlässig für Getränke, sondern konnten gleichzeitig auch etwas für ihre Abikasse sammeln – und nach getaner Arbeit blieb glücklicherweise noch ein wenig Zeit zum Mitfeiern. Am Samstag öffnete sich das Dorffest dann für alle. Über den Tag verteilt fanden zahlreiche Gäste den Weg nach Stösitz. Am Abend war das Festzelt schließlich mit schätzungsweise 1.000 Menschen gefüllt. Eine beeindruckende Kulisse für unseren kleinen Ort und ein Zeichen dafür, wie groß das Interesse und die Verbundenheit mit dem Dorffest waren. Das Tagesprogramm bot für Groß und Klein jede Menge Abwechslung. Die Auftritte der Showtanzgruppe Noschkowitz, des Tanzstudio Live Riesa sorgten für viel Applaus. Besonders emotional wurde es beim gemeinsamen Auftritt der Tanzgruppe der Lebenshilfe Riesa e.V. mit dem Tanzstudio Live. Der Tanz aus dem Musical „Grease" wurde mit so viel Schwung, Ausdruck und Hingabe präsentiert, dass bei vielen Zuschauern echte Gänsehautmomente entstanden. Die Tänzer konnten sich am Ende über tosenden Applaus freuen. Auch die Filmvorträge mit Erinnerungen aus früheren Jahren des Dorfclubs stießen auf großes Interesse und passten wunderbar zum Motto des Wochenendes. Kinder konnten sich bei Spielen, Attraktionen und weiteren Angeboten austoben, während die Erwachsenen Gelegenheit zum Erzählen, Erinnern und geselligen Beisammensein hatten. Der Kuchenbasar fand in diesem Jahr sehr großen Anklang. Viele Besucher ließen sich ein leckeres Stück selbstgebackenen Kuchen während der Vorführungen schmecken. DJ Nils begeisterte die Jüngsten mit einer Kinderdisco. Die Kinder bekamen gar nicht genug und tanzten auch im Anschluss noch bei der Bandprobe weiter. Am Abend sorgte die Band SEDONY dann für beste Stimmung und war eine echte Bereicherung für das Dorffest. Danach übernahm DJ Tino Bierfreund und die Tanzfläche blieb bis tief in die Nacht gefüllt. Gegen 3.15 Uhr endete schließlich ein langer, ausgelassener und wunderschöner Festtag. Ein solches Wochenende wäre jedoch ohne die Unterstützung vieler Menschen niemals möglich gewesen. Unser besonderer Dank gilt unter anderem Marco Steinbach von Holzbau Steinbach, Chris Mier von UDSM, Jürgen Leuschke von der AgrarProduktion Stösitz, den zahlreichen Helfern beim Zeltauf- und -abbau sowie allen Ausstellern und Marie, Sandy und all denjenigen, die die Spiele betreut haben.

Ebenso bedanken wir uns bei allen Sponsoren, die unsere Tombola und das Programm unterstützt haben, bei allen Kuchenbäckern, Salatmachern, Köchen, Helfern in der Küche, Einkäufern und Organisatoren. Auch diejenigen, die Wimpel aufgehängt, dekoriert, vorbereitet, einge-









räumt und im Hintergrund viele kleine Dinge erledigt haben, waren für das Gelingen unverzichtbar. Am Ende bleibt vor allem eines: große Dankbarkeit. Dankbarkeit für drei Jahrzehnte Dorfclubgeschichte, für viele schöne Erinnerungen und für ein Jubiläumswochenende, das uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird. Besonders gefreut hat uns die große Resonanz auf den Festabend am Freitag. Viele Gäste äußerten den Wunsch, einen solchen Tanzabend künftig wieder regelmäßig stattfinden zu lassen – mit genügend Sitzplätzen, einer freien Tanzfläche und vor allem der Möglichkeit, gemeinsam zu tanzen, zu erzählen und einfach einen schönen Abend miteinander zu verbringen. Ein Dorffest, wie es früher war – und vielleicht gerade deshalb eines, das auch in Zukunft noch viele Menschen zusammenbringen wird.

Melanie Kniesel, Vorstand Plotitzer Dorfclub e.V.



Fahrt zum Huthübel

Im August stand im Jahresplan der Plotitzer Frauengruppe eine Fahrt zum Huthübel. Im Voraus wurde schon mal eine Erkundungstour unternommen, um zu sehen, ob alles befahrbar ist. Wir mussten leider feststellen, dass der Sturm auf der Zufahrtsstraße zum Huthübel einige starke Äste abgebrochen hatte, welche den Weg versperrten. Diese Hindernisse wurden durch den Bauhof der Gemeinde beseitigt sowie auch noch das hohe Gras um den Picknickplatz gemäht. Vielen Dank dafür! Also ging es am 14.08.2026 gegen 16 Uhr am Dorfclub Plotitz los. Schön geschmückt kam der Traktor mit Hänger angetuckert. Das Aufsteigen war zwar etwas mühsam, aber es haben alle Frauen geschafft. Verpflegung wurde mit an Bord genommen, da ein kleines Picknick geplant war. So ging es durch Dobernitz, Staucha und Steudten, wo es überall freundlich winkende Einwohner gab. Als wir auf dem Huthübel ankamen, waren wir schon ganz schön durchgerüttelt und viele etwas enttäuscht. Der Huthübel ist mit seinen 218 m über NN die höchste Erhebung des Altkreises Riesa. Auf dem Hügel steht ein Monolith – ein Stein mit einer Größe von 185 cm. Leider ist der Weg fast zugewachsen, so dass nur einige Frauen bis zum Stein mitgehen konnten. Zum Schluss gab es noch ein paar Häppchen, etwas zum Trinken sowie gute Gespräche bei guter Laune.

Wir möchten uns ganz herzlich bei M atthias Reiser, Thomas König und dem Bauhof der Gemeinde bedanken, welche uns dieses schöne Erlebnis ermöglicht haben.





Sportverein im Landessportbund Sachsen

SV Stauchitz 47 e.V., Abteilung Fußball

Punkt- und Pokalsiege

Alle Mannschaften sind in die Saison 2026/27 gestartet. Unsere beiden Männermannschaften übersprangen erfolgreich die erste Pokalhürde. Beim Lesen dieser Zeilen wissen wir auch, wie die 1. Hauptrunde mit zwei Heimspielen gelaufen ist.

Alle Nachwuchsteams befinden sich in Qualifikationsspielen, in der nächsten Ausgabe gibt es Informationen dazu.

Auch unser Flutlichtprojekt ist weiter vorangeschritten. Wer könnte uns mit einer Spende unterstützen?

Durch die Herbstferien pausieren unsere Nachwuchsmannschaften, nur unsere Männerteams sind im Punktekampf weiter gefordert.

Folgende Heimspiele erwarten euch:

SV 47 C – FV Gröditz 1911 1.	So, 04.10.26	10:30 Uhr
SV 47 2. – SV Saxonia Nauwalde	Sa, 10.10.26	13:00 Uhr
SV 47 1. – SV Grün-Weiß Großdittmannsdorf	Sa, 10.10.26	15:00 Uhr
SV 47 1. – SV Traktor Priestewitz	Sa, 31.10.26	15:00 Uhr

Informiert euch bitte auch zusätzlich auf unserer Homepage und den Schaukästen.

Wir würden uns über zahlreiche Besucher freuen!
Sport frei und bleibt alle gesund!

R. Lorenz

Wasserparadies Leipziger Seenland

Das vom Verein „Zum Rittergut“ organisierte monatliche Seniorentreffen fand nicht in der Café-Stube Staucha statt, sondern es ging 8:00 Uhr los an der Oberschule Stauchitz. Einsteigen in den Bus, in Dösitz und Staucha weitere Teilnehmer einsammeln, nach gut einer Stunde Fahrt war das Ziel erreicht.
Dort erwartete uns der Reiseleiter. Wir fuhren an den aus den Braunkohletagebauen entstandenen Seen entlang, hatten eine Förderbrücke und das Kraftwerk Lippendorf im Blick. Bei kleinen Pausen konnten wir uns die Beine vertreten, bekamen Erläuterungen zur Geschichte und Entwicklung der Region. Der Reiseleiter, ehemaliger Grubenarbeiter, berichtete anschaulich, zeigte Landkarten und Bilder. Mittagessen gab's im „Kastanienhof“ Lobstädt. Nach der Stärkung ging die Rundfahrt weiter zum Markkleeberger See. Dort wartete ein Schiff auf uns, und nun sahen wir uns die Landschaft vom Wasser aus an. Es gab Kaffee und Kuchen, und die eine Stunde war viel zu schnell vorbei. Der Bus stand bereit, auch die Rückfahrt verlief problemlos. Es war ein schöner und erlebnisreicher Tag mit einem angenehmen Busfahrer und einem guten Reiseleiter. Es blieb auch Zeit für Gespräche und Informationen für die nächsten Pläne. Im November steht eine Weinverkostung auf dem Programm (6.11., 18.00 Uhr, Café-Stube), und für September 2027 ist eine Tagesfahrt ins Lausitzer Seenland geplant. Ein großes Dankeschön geht an Udo Rohm und seine Mithelferinnen vom Rittergutsverein für all ihre Mühe und Zeit, die sie aufbringen, diese Veranstaltungen durchzuführen und so den sozialen Zusammenhalt und die Gemeinsamkeit zu stärken.

Hellmut Richter









Weinprobe am 6. November 2026

Weingut Schauf – Katharinenhof Guntersblum
Ort: Cafe´ Stube Markthalle, Beginn: 18:00 Uhr, Einlass: ab 17:45 Uhr
Leistung: 10er Weinprobe, Imbiss/Snacks, Preis pro Person: 20,00€
Anmeldung bis 9. Oktober 2026, Udo Rohm 035268 809500
Zahlen mit QR Code
Bezahlung per Überweisung bis 09.10.2026
auf Konto: Zum Rittergut Staucha e.V.
DE58 8505 5000 3150 1447 51 – BIC: SOLADES1MEI
Verwendungszweck: Weinverkostung 06.11.2026 Name(n):

girocodegenerator.com



Radtour mit dem Rittergut Verein Staucha am 23.08.2026

Am 23.08.2026 war es wieder soweit und 23 Teilnehmer starteten mit dem Fahrrad 9.30 Uhr, nachdem alle Teilnehmer belehrt wurden, wie wir uns auf der Tour im Straßenverkehr zu verhalten haben. Es ging zuerst über Dösitz, Binnewitz nach Jahna auf den Jahnatalweg und von dort über Zschaitz in Richtung Döbeln auf der alten „B169" entlang. Der erste Halt war dann in Döbeln-Hermsdorf am Rauschwehr des Mühlgrabens.
Nach der Stärkung ging es weiter bis zur Margarethenmühle. Dort waren die Tische für uns schön eingedeckt und wir bekamen ein köstliches Mittagessen mit Kartoffelsalat und Rostbratwurst sowie Getränke nach Wahl. Das Team der Margarethenmühle ist wirklich geflitzt, um jeden Wunsch zu erfüllen. Das war einfach spitze. Danach ging die Rückfahrt nach Staucha über Großsteinbach, Mochau, Dürrweitzschen, Meila, Schweimnitz, Glaucha nach Zschochau und Steudten. Gemeinsam sind wir dann nach Staucha zum Rittergut gefahren, wo die Zieleinfahrt im Park war. Dort warteten die restlich fleißigen Helferinnen mit Kaffee und super leckeren Kuchen, der so liebevoll gebacken wurde. Wir fanden eine große Auswahl vor die fantastisch war. Und eins muss noch erwähnt werden! Respekt vor den beiden Herren, die keine E-Bikes hatten und die Tour mit uns so tapfer gefahren sind, trotz der bergigen Anstiege und des Windes der stellenweise recht stark als Gegenwind an den Kräften zehrte.
Aber das Wichtigste war wir sind alle gesund von dieser Tour zurückgekommen. Deshalb ein riesengroßes dickes „Dankeschön" an all die Vereinsmitglieder die diese Veranstaltung so grandios wieder organisiert hatten. Danke für Eure „ehrenamtliche Arbeit" die ihr hier leistet.
Wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Tour und bis dahin bleibt alle gesund.

Jörg und Margit Poprawa





Tier- und Naturkids IG

DANKESCHÖN für einen wunderschönen Nachmittag zur „Eisparty"!

Ein ganz herzliches Dankeschön an die Alloheim Senioren-Residenz „An der Schillerhöhe", dass wir am 09.09. den Nachmittag bei euch zu Gast sein durften! Es war ein wunderschönes Fest mit ganz viel guter Laune, leckerem Eis, vielen schönen Begegnungen und natürlich durfte auch unser Kinderschminken nicht fehlen! Für uns ein rundum schöner Nachmittag, den wir sehr gerne mit euch verbracht haben. Eine tolle Idee mit der Eisflaterate und den Darbietungen mit Tanz und guter Laune. Wir sagen DANKE für die Einladung und die tolle Zeit und freuen uns schon jetzt darauf, euch vielleicht bald wieder besuchen zu dürfen!

Eure Tier- und Naturkids IG





Spendenübergabe im Tiergarten Tautendorf

Am 06.09. war ein ganz besonderer Tag! Im Rahmen unseres Kinderfestes in Staucha konnten wir die großartige Spende an den Tiergarten Tautendorf übergeben.

Wir freuen uns riesig, dass durch unser gemeinsames Engagement und die Unterstützung vieler Besucher etwas Gutes bewirkt werden konnte. Einen besonderen Dank und die lieben Grüße sollen wir vom Tiergarten Tautendorf an den Bürgermeister mit Familie übermitteln. Sie haben die Summe aufgerundet. Sie waren sehr überwältigt. Die Spende kam gerade zur richtigen Zeit.

Natürlich durfte nach der Übergabe auch ein gemeinsamer Rundgang durch den Tiergarten nicht fehlen. Die Tiere zu beobachten und ihnen ganz nah zu sein, war für Groß und Klein ein besonderes Erlebnis. Daniel bekam seinen Herzenswunsch erfüllt und durfte mit die Wölfe füttern.

Vielen Dank an alle, die unser Kinderfest unterstützt haben und dazu beigetragen haben, dass wir gemeinsam 500 € für den Tiergarten Tautendorf sammeln konnten! Gemeinsam können wir etwas bewegen!

Tier- und Naturkids IG







2. Übernachtung in Staucha – Teil 2

Was für ein schönes und erlebnisreiches Wochenende mit unseren Tier- und Naturkids! Am Freitag starteten wir gemütlich mit leckerer Pizza, Karaoke und anschließend schauten wir gemeinsam „Zoomania“. Der Regen am Samstag machte uns leider einen Strich durch unseren Plan A. Aber davon ließen wir uns nicht die Laune verderben – die Idee bleibt bestehen und wird zu einem anderen Zeitpunkt umgesetzt.

Stattdessen ging es zum Wildgehege Moritzburg. Gemütlich schlenderten wir wettergerecht ausgerüstet durch das Gehege und machten unsere Mittagspause, bevor wir den Rest der Tiere anschauten und alle Stationen beim Mitmachen und Rätseln abgearbeitet waren. Am Nach-







mittag fuhren wir dann nach Riesa zu „Bella Gröba“, wo wir den Auftritt von Madita erleben durften. Nach einem kleinen Gespräch mit Uta Bresan ging es wieder zurück nach Staucha. Dort warteten noch jede Menge Spiele auf uns und natürlich durfte auch eine Nachtwanderung nicht fehlen. Danach waren wir alle so müde, dass wir nur noch glücklich und geschafft in unsere Betten gefallen sind. Am Sonntag starteten wir nach einem ausgiebigen Frühstück kreativ in den Vormittag. Mit viel Freude machten wir Papierkunst. Ein ganz großes Dankeschön an Marion für die tolle kreative Zeit! Nach dem Mittagessen machten wir es uns gemütlich und schauten gemeinsam einen Film. Anschließend wurden noch ein paar Spiele gespielt, bevor unser schönes Wochenende langsam zu Ende war und es wieder nach Hause ging.
Es war ein wunderschönes Wochenende mit vielen tollen Erlebnissen, viel Spaß, Gemeinschaft und ganz besonderen Momenten!

Eure Tier- und Naturkids



Abenteuerparcours am 13.09.2026

Am Nachmittag haben wir gemeinsam mit Kindern und Familien unseren Tier- & Naturkids Abenteuerparcours in Staucha erlebt.
Es wurde gerätselt, entdeckt, gelacht, gespielt und gemeinsam verschiedene Herausforderungen gemeistert. Dabei standen vor allem Teamwork, Bewegung, Natur und ganz viel Spaß im Mittelpunkt. Wir freuen uns sehr, dass ihr dabei wart und diesen Nachmittag so besonders gemacht habt!

Es war nicht der letzte Abenteuerparcours, aufgrund der schönen gemeinsamen Zeit und dem guten Feedback wird es auf jeden Fall wieder einen geben. Jeder, der Lust hat, kann gerne mitmachen – Kinder, Familien und Naturbegeisterte sind herzlich willkommen!
Der nächste Termin wird noch bekannt gegeben. Wir freuen uns schon darauf, wieder gemeinsam mit euch zu entdecken, zu erleben und zu staunen!

Eure Tier- & Naturkids IG









Senioren



Einladung zur

Seniorenweihnachtsfeier

am 25. und 26. November 2026
ab 15:00 Uhr

Die Gemeinde Stauchitz lädt alle Rentner, Vorruheständler und Invalidenrentner der Gemeinde zur Weihnachtsfeier in die Markthalle im Rittergut Staucha ein. Da die Kapazität der Markthalle auf 160 Plätze begrenzt ist, könnten 2 Veranstaltungen stattfinden.

Wir bitten Sie sich bis zum 30. Oktober 2026 per Abschnitt oder telefonisch oder per Mail anzumelden mit Angabe des gewünschten Tages.
NUR wenn die max. Teilnehmerzahl von 160 Personen pro Veranstaltung erreicht ist, melden wir uns bei Ihnen.

✂ .....

An die Gemeinde Stauchitz

Hiermit teile/n ich/wir mit, dass ich/wir an der Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde Stauchitz am 25. oder 26. November 2026 ab 15:00 Uhr teilnehme/n. Wenn sie beide Tage können, dann kreuzen sie bitte auch beide Tage an.

Familie/ Herr, Frau: .....

Ort: ..... Straße: .....

Anzahl der teilnehmenden Personen: .....

Telefonnr. für Rückmeldungen: .....

Wunschtermin: ☐ 25. November ☐ 26. November

Frau Woschny, Tel. 035268 872-24, oder Frau Doant, Tel. 035268 872-10,
Mail: gemeinde@stauchitz.de.

Seniorenclub Stösitz

Treffpunkt für Begegnung, Kreativität, Spiel und Bewegung

Plan für Oktober

07.10.2026	14:00 Uhr	Kreativ durch den Herbst – kleine Herbstdekorationen basteln bei Kaffee und Kuchen
13.10.2026	14:00 Uhr	Treff der Skatfreunde
14.10.2026	14:00 Uhr	Kaffee, Karten & „Elf raus!“
15.10.2026	13:30 Uhr	Frauen treffen sich zum Klöppeln
21.10.2026	14:00 Uhr	Fit im Sitzen – leichte Bewegung und Gymnastik
27.10.2026	13:00 Uhr	Skatturnier
28.10.2026	14:00 Uhr	„Bunt sind schon die Wälder“ – Herbstlieder singen bei Kaffee und Kuchen

Seniorenclub Stauchitz

Bewegung, Begegnung und gemütliches Beisammensein

Plan für Oktober

01.10.2026	14:00 Uhr	Fit in den goldenen Oktober – Bewegung für den ganzen Körper
08.10.2026	14:00 Uhr	Spielerisch fit – Bewegung mit Ball, Tuch & Co.
15.10.2026	14:00 Uhr	Köpfchen trifft Bewegung – kleine Aufgaben für Körper und Geist
22.10.2026	14:00 Uhr	Sicher auf den Beinen – Gleichgewicht und Koordination
29.10.2026	14:00 Uhr	Herbstolympiade – Spiel, Spaß und kleine sportliche Herausforderungen

Seniorentreff Seerhausen

Gemeinschaft erleben – Monat für Monat

Plan für Oktober

20.10.2026	14:00 Uhr	Herbstspaziergang

Kaffeeklatsch Seniorentreff Staucha

Datum: Freitag, 9. Oktober 2026

Beginn: 14:30 Uhr

Thema: „Oktoberfest“

Treffpunkt: Cafe´ Stube Markthalle

Nächste Termine:

- 6. November 2026, Beginn: 18:00 Uhr Weinprobe
- 12. Dezember 2026, Beginn: 14:30 Uhr Weihnachtsfeier
- Termine für Spielerunde nach Absprache

Öffnungstage Heimatstube
von 9:00 bis 12:00 Uhr: 31.10.2026, 28.11.2026, 19.12.2026

Melden Sie sich bitte an, um diese Veranstaltung besser planen zu können. Wer Fragen hat kann uns gern kontaktieren.
Udo Rohm, Telefon 035268 809500

Verschiedenes

VDS und Peter-Sodann-Bibliothek vereinbaren Kooperation

Sicherung der kulturellen Vielfalt durch Bücherrettung

Der Verein Deutsche Sprache (VDS) und die Peter-Sodann-Bibliothek (PSB) fördern künftig gemeinsam die deutsche Sprache und Literatur. Die PSB sammelt sämtliches Schriftgut, das zunächst in der Sowjetischen Besatzungszone (SBZ, von 5/1945 bis 10/1949) sowie anschließend in der DDR (10/1949 bis 10/1990) gedruckt worden ist: Bücher, Zeitschriften und Graue Literatur, aber auch Kalender, Foto- und Kunstmappen, Quartette, Bastelbögen u.v.m. So soll die Geschichte bewahrt werden, um zukünftige Generationen weiter und fundiert bilden zu können. Mittlerweile umfasst der Bestand der PSB weit über 260.000 Bücher sowie weitere Schriftwerke.

Die gemeinsame Liebe zur deutschen Sprache hat beide Partner zusammengeführt: Der VDS (Kamen/NRW) tritt gegen die Anglisierung der deutschen Sprache und Wissenschaftssprache und gegen das Gendern ein. Mit weltweit inzwischen 36.000 Mitgliedern stärkt er seit fast 30 Jahren die deutsche Sprache und Kultur. Die PSB (Staucha/Sachsen) wurde von dem Schauspieler Peter Sodann (1936-2024) ins Leben gerufen. Vielen Fernsehzuschauern ist er als Tatort-Kommissar bekannt. 15 Jahre lang war er zudem Intendant am „neuen theater“ in Halle. 2008 kandidierte Sodann für die Partei Die Linke für das Amt des Bundespräsidenten.

Die beiden Initiativen stützen sich durch Besuche, Mitgliedschaften und Treffen – u.a. auf der Buchmesse in Leipzig; ferner fördert der VDS Projekte der PSB über die kooperierende Stiftung Deutsche Sprache. „Bücher sind ein wertvoller Träger von Gedanken, Ideen und Kultur, sie wegzuwerfen ist übelstes Banausentum“, sagt der VDS-Vorsitzende Prof. Walter Krämer, „deshalb verdienen die Initiative Peter Sodanns und seine Bibliothek unsere volle Unterstützung.“ Peter Sodann hätte mit diesem Zitat von Erich Kästner ergänzt: „Die Erinn'rung ist eine mysteriöse Macht und bildet den Menschen um. Wer das, was schön war, vergißt, wird böse. Wer das, was schlimm war, vergißt, wird dumm.“

Bürger für die Erhaltung der sprachlichen und kulturellen Vielfalt Europas

Geschäftsführender Vorstand
Prof. Dr. Walter Krämer (1. Vors.)
Prof. Dr. Roland Duhamel (2. Vors.)
Dr. Walter Terschüren (Schatzmeister)

Geschäftsstelle
Geschäftsführer: Dr. Holger Klatte
Hohes Feld 6
59174 Kamen
www.vds-ev.de / info@vds-ev.de
Telefon: 02307-2016931

Bankverbindung
Dortmunder Volksbank
Konto-Nr. 248 162 6600
BLZ 441 600 14
IBAN: DE 72 4416 0014 2481 6266 00
BIC: GENODEM1DOR

Wanderpokal Skat



Am **27. Oktober 2026** ist es wieder soweit: Der Wanderpokal, gestiftet vom damaligen Bürgermeister Peter Geißler, soll verteidigt werden. Zuletzt, am 31. März, gewann Horst Schimank gegen 24 Mitbewerber (2025) Herbert Lolzmann und Jürgen Hiller. Der Pokal ist also gewandert.

Alle, die gern reizen, sind herzlich eingeladen, in den Seniorenklub nach Stösitz zu kommen. Pünktlich 13.00 Uhr geht's los. Zwei Serien werden gespielt. Für Getränke und Imbiss ist gesorgt. Es wäre schön, wenn die Teilnehmerzahl des letzten Turniers (25) überboten würde.

Am **13. Oktober, 14.00 Uhr,** kann noch einmal vorbereitend gespielt werden.

Gut Blatt wünscht

Hellmut Richter

Wiedersehen nach 40 Jahren

Am 22. August trafen sich die ehemaligen Schüler der damaligen Polytechnischen Oberschule „Anne Frank“, die im Jahr 1986 nach erfolgreichem Abschluss die Schule verlassen hatten. Pünktlich um 13:00 Uhr fand man sich an der völlig veränderten Oberschule ein. Die damaligen Lehrer Hellmut Richter und Rüdiger Lorenz waren dabei. Von der aktuellen Schulleiterin Frau Naujoks wurden wir herzlich empfangen und schon ging es zur Besichtigung durch das Schulhaus. Die Ehemaligen kamen aus dem Staunen nicht heraus, was sich alles so zum Positiven verändert hat. Der nach wie vor an gleicher Stelle befindliche Physikraum gab erste Orientierung. Das damalige Klassenzimmer ist jetzt Teamraum für die Lehrer. Auch die Fenster befinden sich durch den Neubau an anderer Stelle, was für etwas Verwirrung sorgte. Dann ging es natürlich in das Chemiekabinett, wo Herr Richter in seinem Element war. Schnell kamen Erinnerungen und Episoden zum Schmunzeln auf. Ein köstliches chemisches Getränk sorgte für entsprechende Erfrischung. Dann zeigte uns Frau Naujoks noch die Computerkabinette und erläuterte die zunehmende Digitalisierung der schulischen Lernprozesse, wo unsere Schule eine führende Rolle in Sachsen einnimmt. Glückwunsch an dieser Stelle an das gesamte Lehrerteam für diese erfolgreiche Arbeit. Auch das großzügige Außengelände wurde bestaunt und zuletzt ein Blick in die Turnhalle geworfen. Man war sich schnell einig, wie früher ist die Sporthalle immer noch zu klein. Schüler, Sportlehrer und nicht zuletzt die Sportvereine und Sportgruppen würden sich hier über eine Veränderung freuen, aber die Hoffnung sollte man nicht aufgeben. Nach herzlicher Verabschiedung und einem großen Dankeschön an Frau Naujoks wanderten wir zur Kegelbahn, wo uns der Duft von frischem Kaffee und selbstgebackenem Kuchen begrüßte. Nach gemütlicher Stärkung berichteten die ehemaligen Schüler, was sie in den letzten 40 Jahren so alles privat und beruflich erlebt haben. Da konnte man nur die Ohren spitzen, was so alles aus unseren ehemaligen Schülern geworden ist. Viele Gespräche folgten, ein vorzügliches Abendbuffet sorgte für Stärkung und vor lauter Erinnerungen sind wir gar nicht zum Kegeln gekommen. An dieser Stelle möchten sich Herr Richter und Herr Lorenz ganz herzlich für dieses toll organisierte Klassentreffen bedanken, wünschen allen beste Gesundheit und auf ein baldiges Wiedersehen!
R. Lorenz



Klassentreffen – Schulabgang 1986

40 Jahre ist es her, dass die Schülerinnen und Schüler der Klasse 10b ihr Abschlusszeugnis erhielten. Ein guter Anlass, sich in der Anne-Frank-Oberschule zu treffen. 13.00 Uhr am 22. August begrüßte die Schulleiterin Frau Naujoks die „Mädchen“ und „Jungen“ und führte sie durch ihre Schule. Einige waren das erste Mal seit ihrem Abgang in ihr. Vieles hat sich seitdem verändert, statt Kreide gibt es digitale Tafeln, neue Stühle und Tische, veränderte Lernforen. Vielen Dank, Frau Naujoks, für Ihre Mühe! 15.00 Uhr ging es in der Kegelbahn gemütlich weiter. Es kamen noch ein paar der Ehemaligen dazu. Eine Tafel war fürs Kaffeetrinken aufgestellt. Der Kuchen, selbst gebacken, schmeckte ausgezeichnet. Danach berichteten die nun Erwachsenen von ihrem beruflichen Werdegang und ihren familiären Verhältnissen. Aus Kindern sind Eltern und Großeltern geworden. Später wurden Fotos gezeigt, vom Schulanfang mit Zuckertüten, von der Abschlussfeier und von früheren Klassentreffen. Ich bin dankbar, dass ich das erleben darf (gemeinsam mit Rüdiger Lorenz), es sind leider nur noch eine geringe Zahl ehemaliger Lehrer unter uns. Es wurde viel geplaudert, fotografiert, Erinnerungen ausgetauscht, und mir haben alle „Mädchen“ und „Jungen“ ihre Namen verraten. Ich hatte viele zunächst nicht erkannt. 22.00 Uhr fuhr Silvia mich nach Hause. Einige Teilnehmer feierten weiter … Besonderer Dank geht an Klaus und Ingo als Organisatoren des Klassentreffens, aber auch allen, die mitgeholfen haben, dass es so angenehme Stunden waren. *Hellmut Richter*



Kirchennachrichten

Adventgemeinde Stauchitz

jeden Samstag 09:30 Uhr Gottesdienst
Kontakt: Pastor Armin Richter, Tel.: 0 34 35/660 79 53

Veranstaltungen im Oktober 2026

Frauenfrühstück: 14.Oktober – 09:00 Uhr
„Denkmal … drüber nach“. Herzlichst sind Sie dazu eingeladen, denn es kann uns ja nicht schaden, Denkmäler von Frauen zu besehen, die Dank der Bibel bis heute stehen.

Schritte zur Gesundheit: 19. Oktober – 18:00 Uhr
„Ein gesunder Rücken, kann wohl entzücken“. Wie Sie sich diesen antrainieren können und warum so viele Mythen nur als Halbwahrheiten existieren, wollen wir an diesem Abend gemeinsam erörtern und natürlich einige alltägliche Übungen direkt in die Tat umsetzen.

Veranstaltungsinfo
Martina Förster Telefon: 03435/930665 oder 015902027902

Information zur Paketaktion „Kinder helfen Kindern“
Nach 25 erfolgreichen Jahren legt die Hilfsorganisation ADRA bei der Paketaktion „Kinder helfen Kindern“ in diesem Jahr eine einmalige Pause ein. Grund dafür sind organisatorische und logistische Anpassungen, um das Projekt für die Zukunft neu auszurichten. Im kommenden Jahr ist eine Wiederaufnahme der Aktion fest geplant. Wer die Arbeit dennoch fördern möchte, kann die Hilfsorganisation ADRA weiterhin durch finanzielle Zuwendungen unterstützen, die sowohl der allgemeinen Arbeit als auch der Neuausrichtung des Projekts zugutekommen.

Vorankündigung „Wie funktionierte das Leseland DDR - und was wurde aus ihm?“

Am Ende der DDR existierten nur noch 78 zugelassene Verlage, obwohl durch die sowjetische Militäradministration nach 1945 mehr als 200 Genehmigungen zur Erzeugung und zum Vertrieb von Druckerzeugnissen erteilt wurden. Dagegen steht die Verlagstätigkeit von rund 1800 Verlagen auf dem Gebiet der BRD im Jahr 1989. Wann und warum wurde das Verlagsangebot im Osten derart eingeschränkt, was bedeutete dies für das „Leseland“ DDR und wie wirkt es bis heute nach?
Der ausgewiesene Verlagshistoriker Dr. Christoph Links ist in seinen beiden Büchern „Das Schicksal der DDR-Verlage“ und „Verschwundene Verlage“ der Frage nachgegangen, mit welchen Methoden die SED-Führung damals im Bereich der Kulturwirtschaft agierte. Er zeigt, wie sie geistige und wirtschaftliche Konkurrenz aus dem Weg räumte, um für bevorzugte Personen und Betriebe finanziell ertragreiche Monopolstellungen zu schaffen. Der Vortrag wird veranstaltet als Zusammenarbeit der Peter-Sodann-Bibliothek e.G. und der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung.
Zum Vortragenden: Dr. Christoph Links, Jahrgang 1954, arbeitete nach seinem Studium der Philosophie und Lateinamerikanistik als Journalist und Sachbuchautor. Im Dezember 1989 gründete er einen der ersten unabhängigen Sachbuchverlage der DDR, in dem bis zu seinem altersbedingten Ausscheiden 2020 mehr als 1000 Titel erschienen. 2008 promovierte er mit einer Studie über die Privatisierung der DDR-Verlage im Prozess der deutschen Einheit. Er ist Mitherausgeber des dreibändigen Grundlagenwerkes zur DDR-Buchlandschaft im De Gruyter Verlag und veröffentlichte zahlreiche Bücher und Zeitschriftenbeiträge zu den Umwälzungen in Ostdeutschland nach 1989.

Veranstaltungsort: Markthalle Staucha, 01594 Stauchitz, Thomas-Müntzer-Platz 8
Zeit: Samstag, 14. November 2026, 10.30 bis 12.00 Uhr
Der Eintritt ist frei, wir bitten um Spenden für unsere Arbeit.

Im Anschluss an den Vortrag bieten wir Führungen durch die Sammlung der Peter-Sodann-Bibliothek an, pro Person beträgt der Eintritt 10 EUR. Parallel kann die ständige Ausstellung „Leseland DDR“ besichtigt werden.

Anzeige(n)

Rund um die „Lommatzscher Pflege“
Suche ständig Häuser, Wohnungen, Grundstücke, Höfe und Ackerland, incl. Wertermittlung und EA-V.
Verkaufen Sie Ihre Immobilie nicht unter dem Marktwert!
Stefan Weisz
FINANZ- UND IMMOBILIENKAUFMANN
Neckanitz Nr. 9
Tel. 035241 58793
www.weisz-immobilien.de

Ich bin weiterhin für Sie da!
LVM-Versicherungsagentur
Doreen Hoffmann
Doreen Hoffmann
Versicherungskauffrau
Markt 12 | 01616 Strehla
Telefon 035264-98116
Mobil 0176-29903650
https://agentur.lvm.de/d-hoffmann
doreen.hoffmann@agentur.lvm.de
LVM VERSICHERUNG

PORTAS renoviert TÜREN & FENSTER
Werte erhaltend & Ressourcen schonend
Tischlerei Joachim Herzog GmbH | Lindenstr. 9 | 04749 Jahnatal | OT Rittmitz
NEU: Ausstellungsraum vor Ort - Mo. – Fr. geöffnet von 9 – 16 Uhr
Mehr Infos unter: herzog.portas.de
034324-212 49

Nitsche Bauunternehmung GmbH
Hoch- und Tiefbau - Recycling - Kies
Erden - Kompost - Containerdienst
Entsorgung von:
Grünschnitt Erdstoff (Z0)
Bauschutt Baumischabfälle
Siedlungsabfälle
Lieferung von:
Kies, Sand
Kompost, Mutterboden
Betonrecycling
Mineralgemisch, Splitt
Containerdienst:
Abrollcontainer 7 m³ bis 30 m³
Absetzcontainer 7 m³ bis 10 m³
Betriebsstätte:
OT Obermuschütz
Am Gewerbepark 12
01665 Diera-Zehren
Multicar - Container
1,5 m³ - 3 m³ wahlweise mit Deckel oder Klappe
Tel.: 035247 - 5210 oder
Tel.: 035247 - 50205
E-Mail: kontakt@nitsche-bau.de
www.nitsche-bau.de

Dach & Fassade • Zimmererarbeiten
Klempnerarbeiten • Schornsteinsanierung
Dachdecker in 4. Generation
Dachdecker seit 1925 Heinitz GmbH & Co. KG
Domselwitzer Straße 17 | 01623 Lommatzsch | Telefon: 03 52 41 · 5 24 55
www.dachdecker-heinitz.de

Ihr Anzeigen-Telefon für Gewerbe 037208/ 876-200

AMTSBLATT
GEMEINDE STAUCHITZ

36. Jahrgang Nummer 9 30. September 2026

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschluss aus der außerordentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 14.08.2026

Beschluss 34 / 2026 mit 13 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat der Gemeinde Stauchitz beschließt die Vergabe der Planungsleistungen für die Objektplanung, die Brandschutzplanung und die Tragwerksplanung für das Bauvorhaben „Sanierung der Kita Stauchitz“ in den Leistungsphasen 1 bis 4 nach HOAI an Herrn Michael Thiel aus Ziegenhain zu einem Bruttoangebotspreis von 39.148,64 EUR.

Beschluss aus der Sitzung des Gemeinderats vom 07.09.2026

Beschluss 35 / 2026 mit 11 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat der Gemeinde Stauchitz beschließt die Zustimmung zum Antrag auf Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB von 3. BEMA Grundstücksverwaltungs GmbH zur Errichtung eines Lebensmittelmarktes nebst Stellplätzen im Rahmen des vorhabenbezogenen B-Planes „Netto-Markt An der alten Schule in Seerhausen“ auf den Flurstücken 104/4, 106/3 und 106/4 der Gemarkung Seerhausen.

Beschluss 36 / 2026 mit 11 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat der Gemeinde Stauchitz beschließt den Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit 2 Stellplätzen in Gleina, Ziegeleistraße 16, Flurstück 11 der Gemarkung Gleina.

Beschluss 37 / 2026 mit 11 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat der Gemeinde Stauchitz beschließt die Änderung des Beschlusses 54/2025 zu den Sitzungsterminen dahingehend, dass die Sitzungen des Hauptausschusses jeweils dienstags vierzehn Tage vor der Sitzung des Gemeinderats stattfinden.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am
Montag, dem 5. Oktober 2026, 18:00 Uhr
Den genauen Ort sowie die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Sterbefälle

Kulas, Ursula, Seerhausen – 84 Jahre alt

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

In eigener Sache

Sie möchten die Erste Stauchitzer Zeitung kostenfrei als digitales Abo bestellen?

Scannen Sie dazu den QR-Code oder senden Sie eine E-Mail an **newsletter@riedel-verlag.de**

Einladung
zum Informationstag
Bestattungsvorsorge

Sprechen Sie mit uns über Ihre Wünsche und sorgen Sie rechtzeitig vor.

WANN?
Mittwoch, 14.10.2026
10:00 - 15:00 Uhr

KOSTENFREI
ohne Anmeldung

WO?
Bestattungshaus Illgen
Thielestraße 14
04720 Döbeln

Telefon
03431 60 88 50



ILLGEN®
BESTATTUNGSHAUS
Trauer braucht Raum



Anzeige(n)



Steinschmiede
RESTAURIERUNG | STEINTECHNIK
GRABMALE

Mastener Str. 12, 04720 Döbeln
Telefon : 0 34 31 / 67 97 88
Am Dresdner Berg 2 | 04758 Oschatz
Telefon: 0 34 35 / 92 72 09
Mobil: 0171 / 42 00 93 9
www.steinschmiede-sachsen.de

DANKE FÜR DIE ANTEILNAHME
mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

Beistand braucht, wer einen geliebten Menschen verloren hat...
...danken Sie für die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Menschen.


Danksagung
Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Mann, gutem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa, Herrn
Horst Muster
* 3. März 1949 † 10. Februar 2015
möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden,

Anzeigentelefon: 037208 876211
Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Trauerhilfe Wünsche GmbH
- IHR VERTRAUEN IST UNS VERPFLICHTUNG -

- **Wir unterstützen Sie bei der Erledigung aller Behördengänge**
- **Gestaltung von kirchlichen und weltlichen Bestattungen auf allen Friedhöfen**
- **Beratung und Vermittlung von Trauerdruck, Zeitungsannoncen, Kränzen und Blumengebinden von lokalen Floristen**

www.trauerhilfe-wuensche.de

Strehla, Familie Teichmann, Tel. (035264) 2 24 93
Büro Riesa Hauptstraße 85, Tel. (03525) 7 78 73 59
Büro Oschatz Riesaer Straße 4, Tel. (03435) 92 18 52
– Tag und Nacht –

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
	Krematorium Durchwahl	453139
Nossen	Markt 34	035242/71006
Weinböhla	Hauptstraße 22	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917

www.krematorium-meissen.de **... die Bestattungsgemeinschaft**

Anzeige(n)



Danke,

sagen wir allen, die uns mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken zu unserer

Goldenen Hochzeit

eine große Freude bereitet haben. Ein besonderer Dank geht an unsere Nachbarn, für die Gestaltung der wunderschönen Türranke.

Stösitz, im September 2026

Elke & Reinhard Merzdorf

Geschirrspüler kaputt?



Wir helfen Ihnen.

preiswert – schnell – kompetent
Reparatur aller Typen –
egal wo gekauft!

Tel.: 03525 / 630 630

MEISTERWERKSTATT
Heiko Neugebauer
Auenwaldstraße 48
01594 Riesa OT Nickritz

HAUSGERÄTE + SERVICE
neugebauer
VOR ORT SEIT 1999

Die Haushalts-BIENEN

Betreuungs- und Entlastungsangebot
nach § 45a Absatz 1 SGB XI für alle Pflegekassen

Haushaltsreinigung-Fenster putzen-Gardinen waschen
Betten beziehen-Treppenhausreinigung u.v.m.

Tel.: 0162 46 70 778

Email: krueger.k63@web.de

Inh. K. Krüger, Carl-Menzel-Str. 18, 01623 Lommatzsch



☎ 035205 53725 www.paulick-oel.de

Der zuverlässige Heizölhändler in Ihrer Region.

- **Diesel**
- **Heizöl**
- **Schmierstoffe**
- **Batterien**
- **Ad-blue...**

Paulick Inhaber Tino Ehlert
MINERALÖL HANDEL
Ottendorf-Okrilla

Tischlerei KAHNT

130 JAHRE FAMILIENBETRIEB

- Fenster & Türen aus Holz, Alu & Kunststoff
- Garagentore, Rolltore, Sektionaltore
- Individuelle Möbelanfertigung
- Innenausbau
- Rollläden, Raffstoreanlagen, Markisen
- Treppenbau



Tischlerei Kahnt GmbH | Untere Dorfstraße 10 | OT Dörschnitz
01623 Lommatzsch | Tel.: 035241 58600 | Fax.: 58641
E-Mail:info@tischlerei-kahnt.de | www.tischlerei-kahnt.de

Pomplun GmbH

Milchtransporte
Schüttguttransporte
Containerdienst



Wir bieten an:
- Absetz- und Standcontainer 1-10m³
- LKW & Multicar

Wir entsorgen für Sie:
- Bauschutt
- Grünschnittabfälle
- Baumischabfälle
- Aushub
- Siedlungsabfälle

Wir liefern Ihnen an:
- Kies, Sand
- Mutterboden, Rindenmulch
- Mineralgemisch, Frostschutz, Splitt

Pomplun GmbH
OT Churschütz 1B
01623 Lommatzsch

Ihr Partner in der Lommatzscher Pflege

Erreichbar unter:
Tel. 035241 / 826377
info@pomplun.net

Anzeige(n)

Taxi- & Mietwagenunternehmen

B. Eschen

Partner aller Krankenkassen



E-Mail: info@eschen.taxi
Tel.: 034324 23752
Mobil: 0170 420 6561
Wiesenstraße 3 • 04749 Ostrau

Dachdeckerbetrieb Kunze GmbH
Trebanitzer Straße 8 • 04749 Jahnatal
Tel.: 034324 - 2 11 25 • Funk: 0163-3 21 12 55
www.dachdecker-kunze.de
• sämtliche Dacharbeiten • Gerüstbau
• Wärmedämmung Dach &Wand

Motoreninstandsetzung Henke
Inh. Rüdiger Henke
SEIT ÜBER 25 JAHREN FÜR DICH DA!
WIR SUCHEN DICH!
KFZ-MECHATRONIKER (M/W/D)
- Ein- & Ausbau von Motoren
- Fehlerdiagnose mit modernster Technik
- Motoren zerlegen, prüfen & instandsetzen

MOTOREN-SPEZIALISTEN statt Allrounder
PRÄZISE DIAGNOSE statt Rätselraten
EIN TEAM, DAS ZUSAMMENHÄLT statt Nummer
ECHTE HANDWERKS-KUNST MIT HERZ statt Fließband

LUST AUF WAS STARKES?
Dann komm zu uns! Wir bringen Motoren wieder zum Laufen - mit Leidenschaft, Präzision und über 25 Jahren Erfahrung.
WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG!

Motoreninstandsetzung Henke
Wasserturmstraße 59
01619 Zeithain OT Neudorf
03525/762532 | henkemotoren@arcor.de

Land Liebe PFLEGEZENTRUM
Grund-, und Behandlungspflege
Versorgung zu Hause
Tagespflege · Fußpflege
24h Rufbereitschaft
liebevoll verlässlich
Pödelau Dorfplatz 2
Lommatzsch Am Markt 11
Glaubitz Langenberger Str. 7
pflegezentrum-landliebe.de
03525 52 74-220
24h NOTDIENST

Laaser Einkaufscenter GmbH
SCHLACHTFESTE
Tradition, die schmeckt!
Freuen Sie sich auf herzhafte Spezialitäten aus eigener Herstellung, frisch, regional und mit Liebe gemacht!
HAUSGEMACHT & LECKER!
UNSERE SCHLACHTFESTE:
1. OKTOBER 2026
5. NOVEMBER 2026
3. DEZEMBER 2026
4. FEBRUAR 2027
4. MÄRZ 2027
NEU! ANGEBOT DER LAASER EINKAUFSCENTER GMBH:
JEDEN 3. DONNERSTAG UND FREITAG IM MONAT GIBT ES EIN RINDFLEISCHPAKET!
Rindfleischpaket im Hofladen.
Unsere mobilen Verkaufsfahrzeuge bieten dieses Paket in jeder 3. Woche des Monats von Dienstag bis Freitag auf ihren Touren an!
Nur mit Vorbestellung zum 1. eines jeden Monats!
MITTAGSTISCH 11:00 UHR – 14:00 UHR
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!